

Landesbericht Südtirol

INVALSI-TEST SNV 2013

LERNSTANDSERHEBUNG MATHEMATIK

2. KLASSEN OBERSCHULE



Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
1. Schülerdaten.....	4
2. Vergleich aller Gesamtmittelwerte	5
3. Gymnasien und Fachoberschulen im Vergleich.....	6
4. Mittelwerte nach Teilbereichen.....	7
4.1. Gymnasien	7
4.2. Fachoberschulen.....	8
5. Aufgabenanalyse nach Teilbereichen.....	8
5.1. Zahlen und Variablen.....	9
5.2. Relationen und Funktionen.....	10
5.3. Daten und Vorhersagen.....	11
5.4. Ebene und Raum.....	12

Vorwort

Der Landesbericht 2013 zur nationalen Lernstandserhebung zum Fachbereich Mathematik in den 2. Klassen der Oberschulen, dient als Ergänzung zu den Ergebnismeldungen, welche das INVALSI (Istituto Nazionale per la Valutazione del Sistema Educativo di Istruzione e di Formazione) direkt an die Schulen übermittelt hat. Während der INVALSI-Bericht den einzelnen Schulen vorbehalten ist, stellt der Landesbericht eine Informationsquelle für alle am Bildungsbereich interessierten Personen und Institutionen dar. Darüber hinaus soll das vorliegende Dokument als zusätzliches Instrument für Fachlehrkräfte dienen, um die Ergebnisse der einzelnen Schulen und Klassen mit weiteren Werten und Darstellungen vergleichen und analysieren zu können.

Die Berechnungen wurden auf der Basis des vom INVALSI zur Verfügung gestellten Datensatzes durchgeführt.

Aufgearbeitet wurden neben den Daten der deutschen Schullandschaft Südtirols auch jene der Nachbarprovinz Trient. Die Gesamtmittelwerte der Schülerinnen und Schüler beider Provinzen liegen im nationalen Vergleich an erster Stelle. Ergänzend sind die Werte der Makroregion Nordost (Trentino-Südtirol, Veneto, Friaul Julisch Venezien und Emiglia Romagna) und der gesamtstaatlichen Ebene angeführt.

Bei der detaillierten Aufschlüsselung der Ergebnisse einzelner Aufgaben wurden der Übersichtlichkeit halber die Werte der deutschen Südtiroler Gymnasien und Fachoberschulen herangezogen und verglichen.

Verfasser des Berichts:

Klaus Niederstätter

1. Schülerdaten

Bei der Durchführung der Lernstandserhebung wurden auf nationaler Ebene vom INVALSI die Daten von insgesamt 420.532 Schülern erhoben. Die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler mit einer Funktionsdiagnose oder einem klinisch psychologischen Befund wurden dabei im Datensatz nicht berücksichtigt.

Auf Landesebene stehen die Daten von insgesamt 3.569 Schülern zur Verfügung, die sich auf folgende Schultypen verteilen:

	Gymnasien	Fachoberschulen	Berufsschulen	Lehranstalten
Deutsche Schulen	1326	1217	-	-
Italienische Schulen	502	248	154	122
Gesamt	1828	1465	154	122

Wie aus der obigen Tabelle ersichtlich, haben sich die deutschen Berufsschulen bei der Erhebung 2012/2013 nicht beteiligt, 2. Klassen Lehranstalten gab es in der deutschen Schule aufgrund der Reform keine.

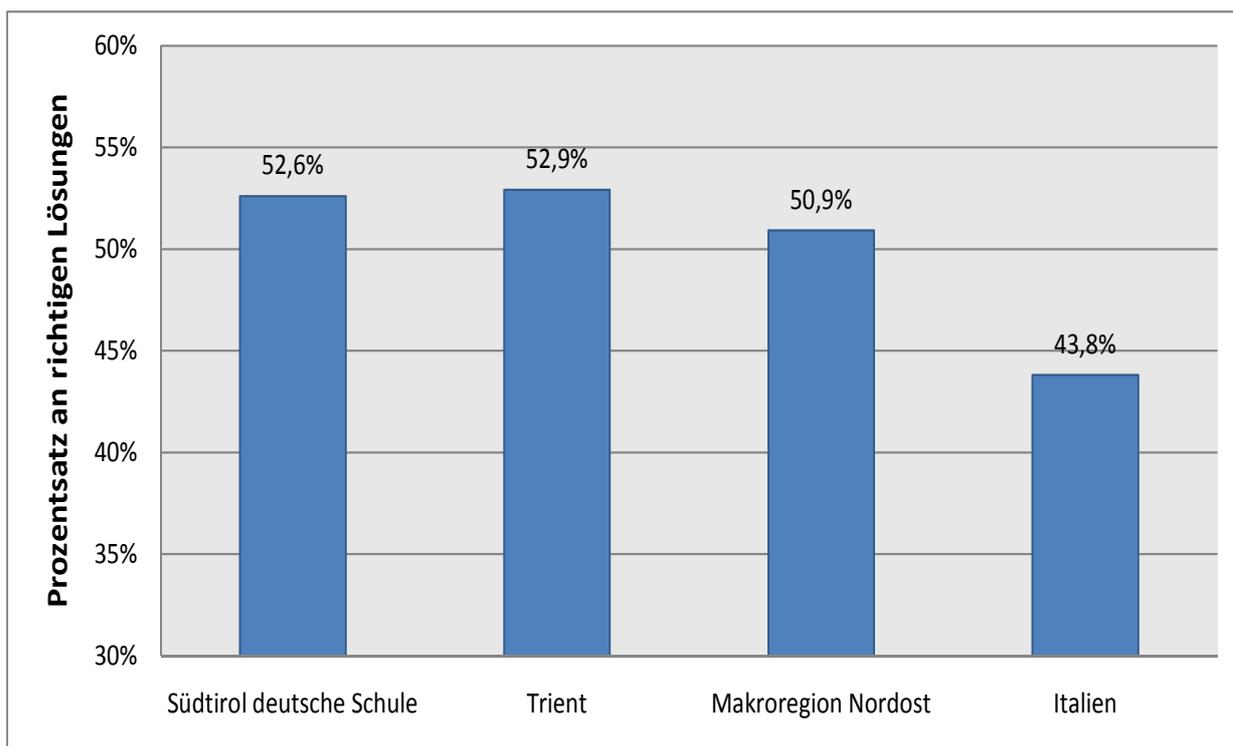
Aus diesem Grund wurden alle nachstehenden Berechnungen und Gegenüberstellungen auf Gymnasien und Fachoberschulen eingegrenzt, damit eine korrekte Vergleichbarkeit, ohne Beeinflussung der Ergebnisse anderer Schultypen, gewährleistet bleibt.

2. Vergleich aller Gesamtmittelwerte

Im folgenden Diagramm wird eine Gegenüberstellung der Gesamtmittelwerte vorgenommen, ohne dabei zwischen den einzelnen Schultypen zu unterscheiden.

Die Durchschnittsleistung der deutschen Südtiroler Gymnasien und Fachoberschulen liegt um 0,3 Prozent geringfügig unter jener der Nachbarprovinz Trient, mit einer Differenz von 8,8 Prozent jedoch deutlich über dem gesamtstaatlichen Mittelwert. Auch die Durchschnittsleistung der Makroregion Nordost wird um 1,7 Prozent übertroffen.

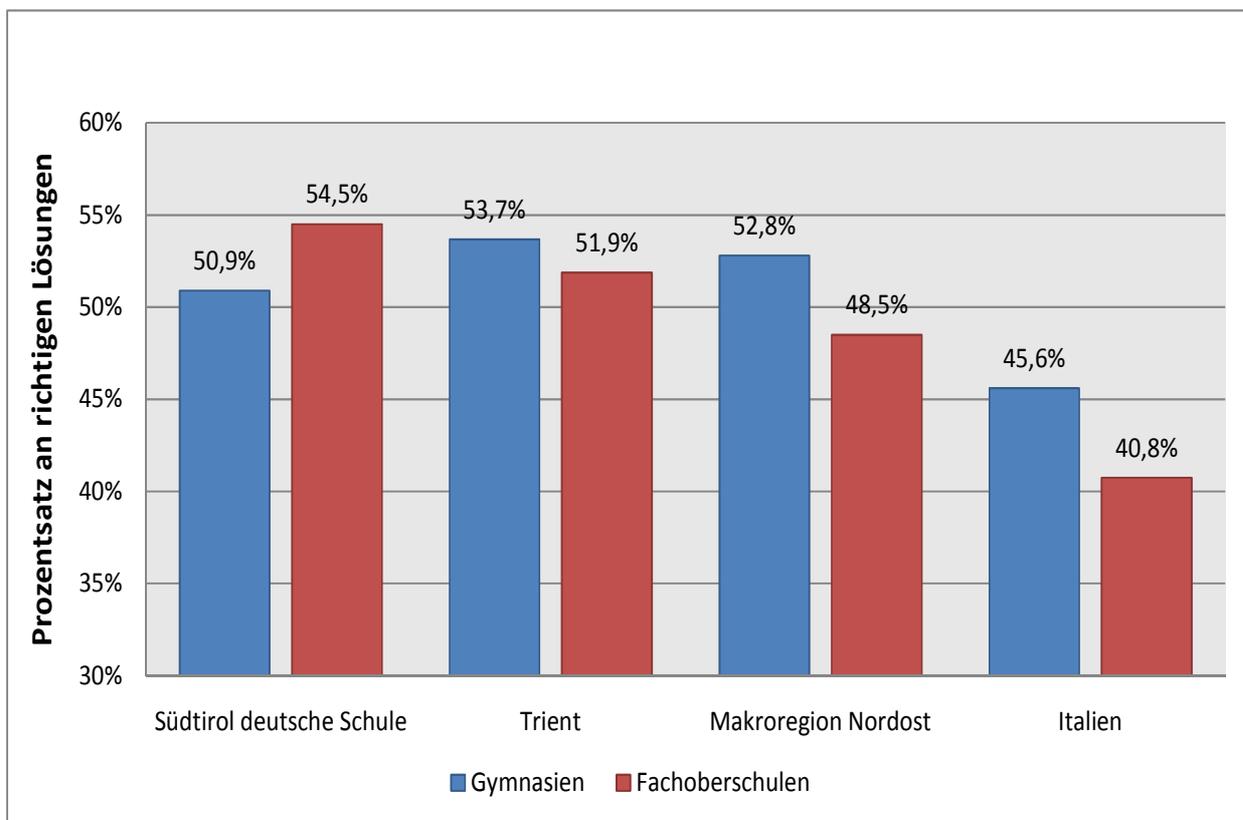
Gesamtmittelwerte



3. Gymnasien und Fachoberschulen im Vergleich

Im nachstehenden Schaubild sind die Durchschnittswerte der Gymnasien und Fachoberschulen gesondert ermittelt und dargestellt. Es ist zu erkennen, dass die Mittelwerte der deutschsprachigen Südtiroler Fachoberschulen um 3,6 Prozent über jenen der Gymnasien liegen; gegensätzlich der Sachverhalt auf gesamtstaatlicher Ebene, in der Makroregion Nordost sowie in der Nachbarprovinz Trient. Während die Differenz in der autonomen Provinz Trient zwischen den Ergebnissen von Gymnasien und Fachoberschulen bei 1,8 Prozent liegt, erzielen die Gymnasien in der Makroregion Nordost durchschnittlich um 4,3 Prozent höhere Ergebnisse als die Fachoberschulen. Auf nationaler Ebene beträgt der Unterschied 4,8 Prozent.

Gesamtmittelwerte nach Schultyp



4. Mittelwerte nach Teilbereichen

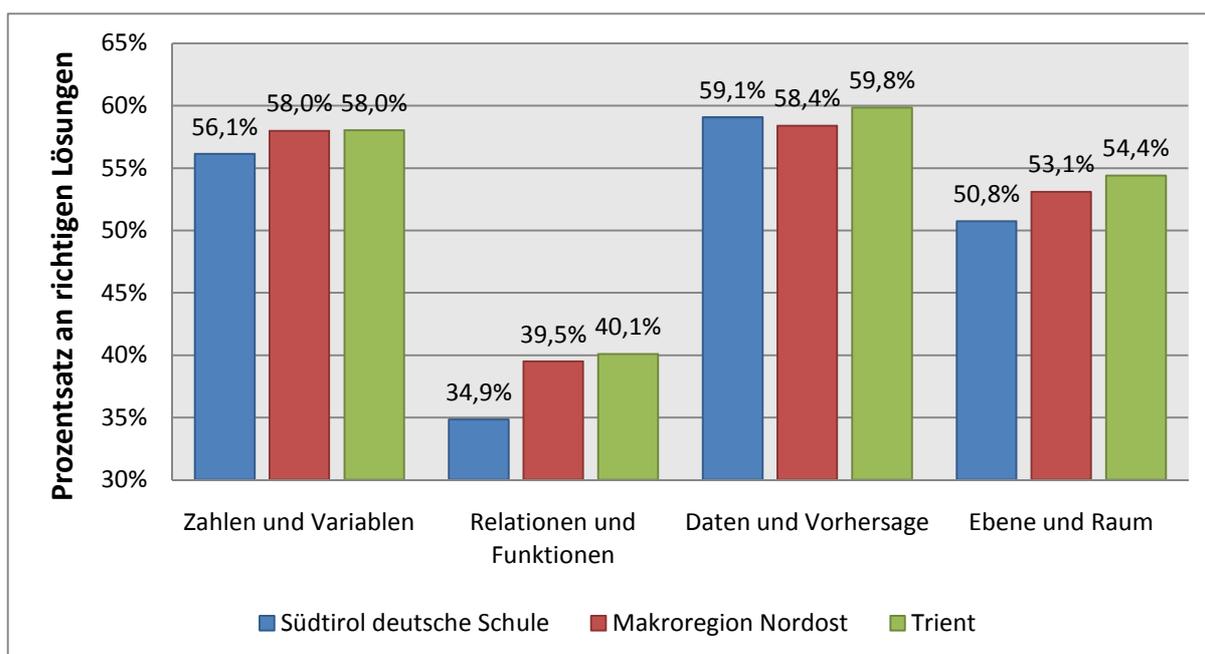
Die Aufgaben der Lernstandserhebung aus Mathematik 2. Klasse Oberschule sind nach vier unterschiedlichen Bereichen gegliedert. Jede der 48 Aufgaben kann klar einem der folgenden Bereiche zugeordnet werden:

Zahlen und Variablen, Relationen und Funktionen, Daten und Vorhersagen, Ebene und Raum.

Auffällig niedrige Ergebnisse, bei allen im Vergleich herangezogenen Gruppen, weist der Bereich Relationen und Funktionen auf. Die durchschnittlichen Ergebnisse liegen zwischen knapp 35 und 40 Prozent, die Schüler und Schülerinnen der deutschsprachigen Südtiroler Gymnasien lösten im Schnitt 34,9% der gestellten Aufgaben.

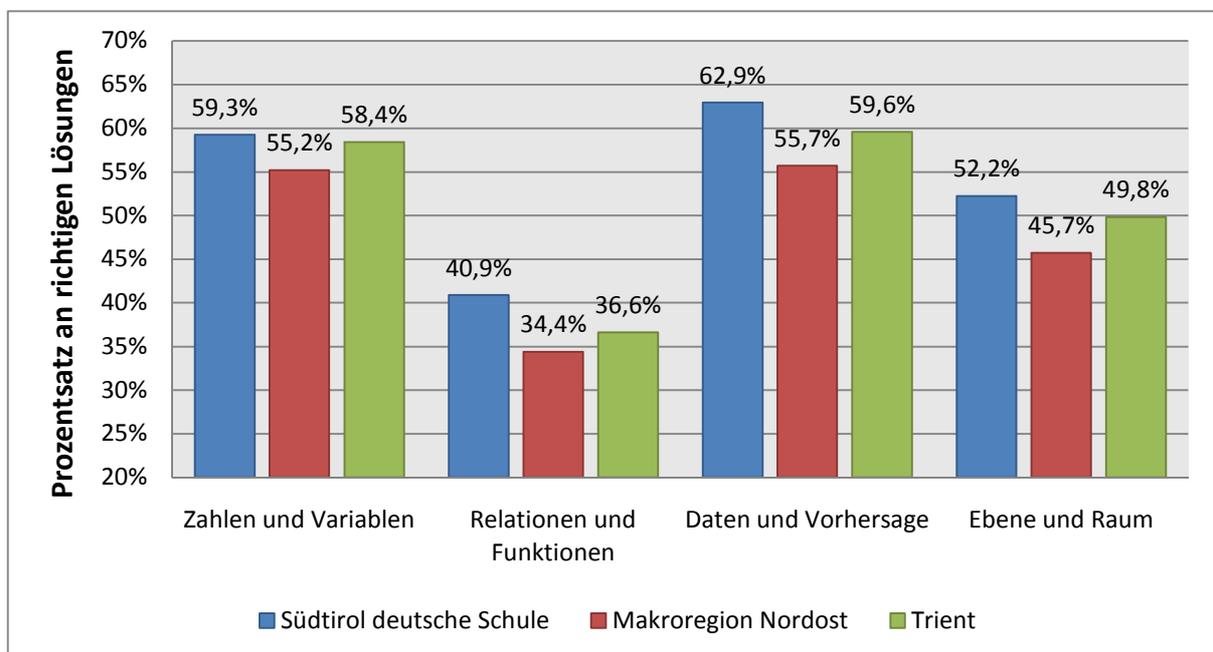
In allen anderen Bereichen wurden durchschnittlich zwischen 50 und 60 Prozent der Aufgaben richtig gelöst, wobei im Bereich Daten und Vorhersagen die höchsten Ergebnisse erzielt wurden.

4.1 Gymnasien



Ähnliche Tendenzen lassen sich bei den Fachoberschulen feststellen. Im Bereich Relationen und Funktionen haben die deutschsprachigen Schülerinnen und Schüler durchschnittlich 40,9 Prozent der Aufgaben richtig gelöst, 22 Prozent weniger als im Bereich Daten und Vorhersagen. Insgesamt ist zu erkennen, dass die deutschsprachigen Fachoberschulen im Vergleich in allen vier Bereichen die höchsten Ergebnisse erzielen.

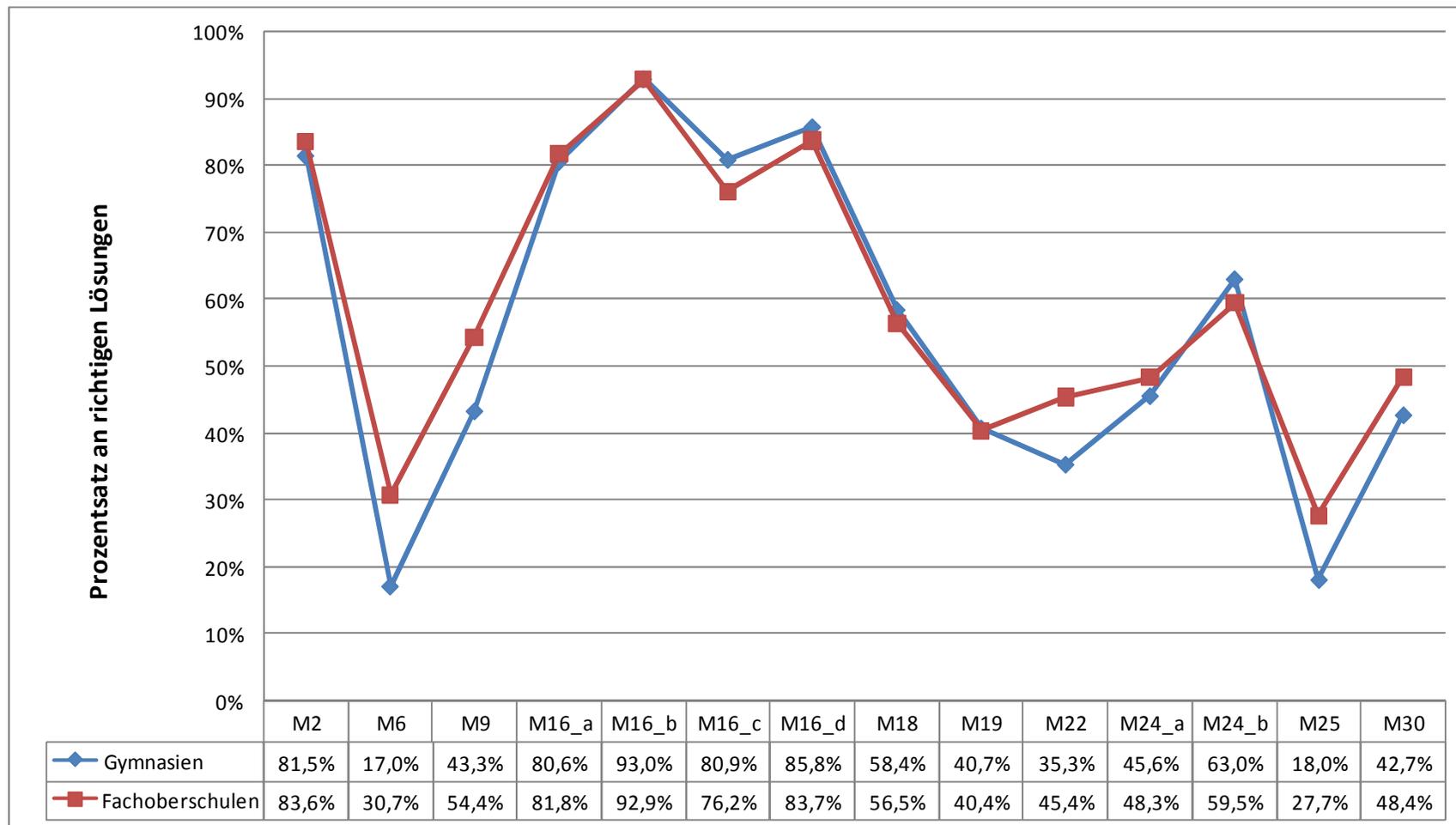
4.2 Fachoberschulen



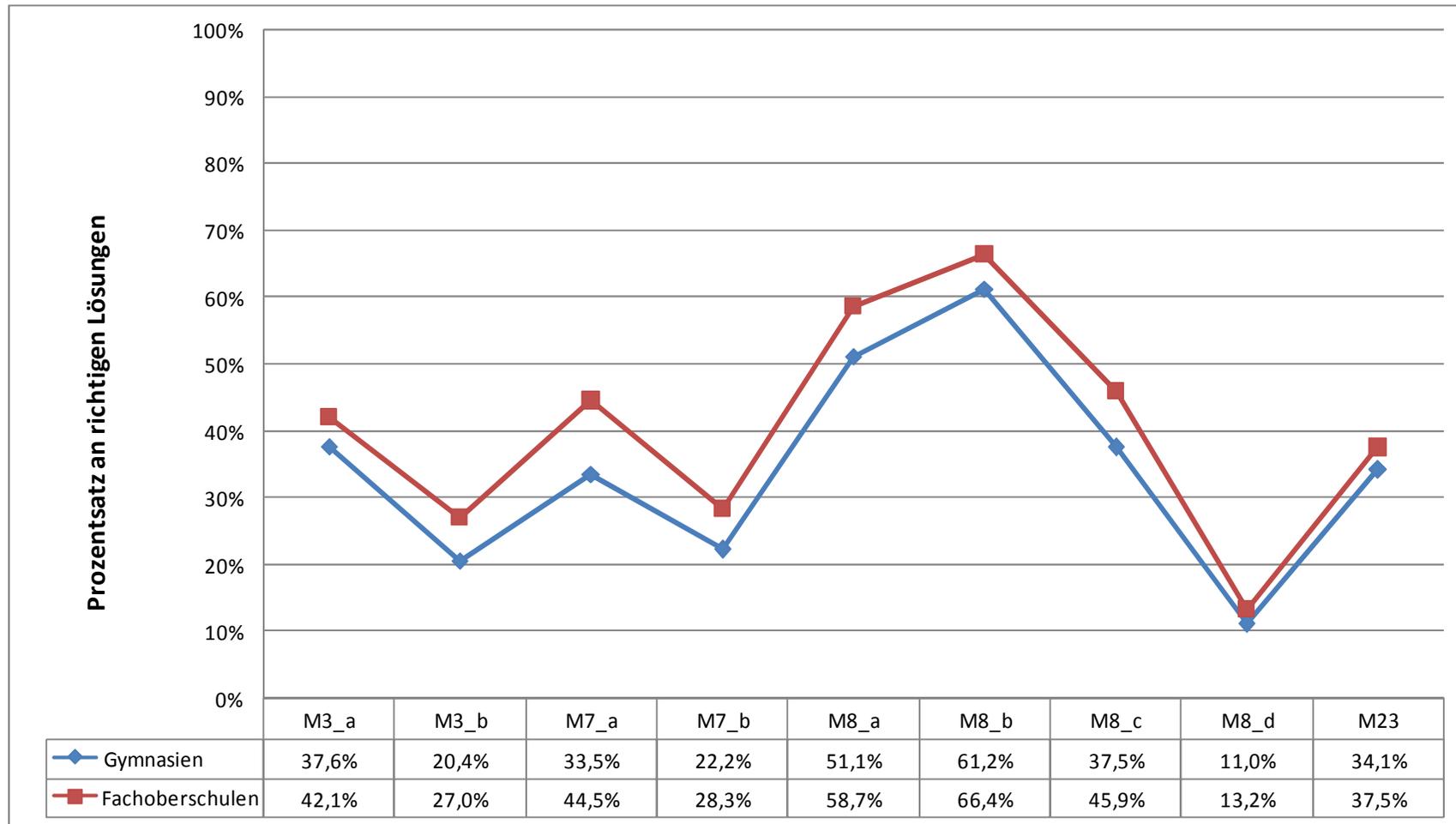
5. Aufgabenanalyse nach Teilbereichen

In den folgenden Schaubildern sind die durchschnittlichen Prozentsätze der richtigen Lösungen pro Aufgabe innerhalb des jeweiligen Teilbereichs abgebildet. Gegenübergestellt wurden die Werte der deutschsprachigen Südtiroler Gymnasien und Fachoberschulen.

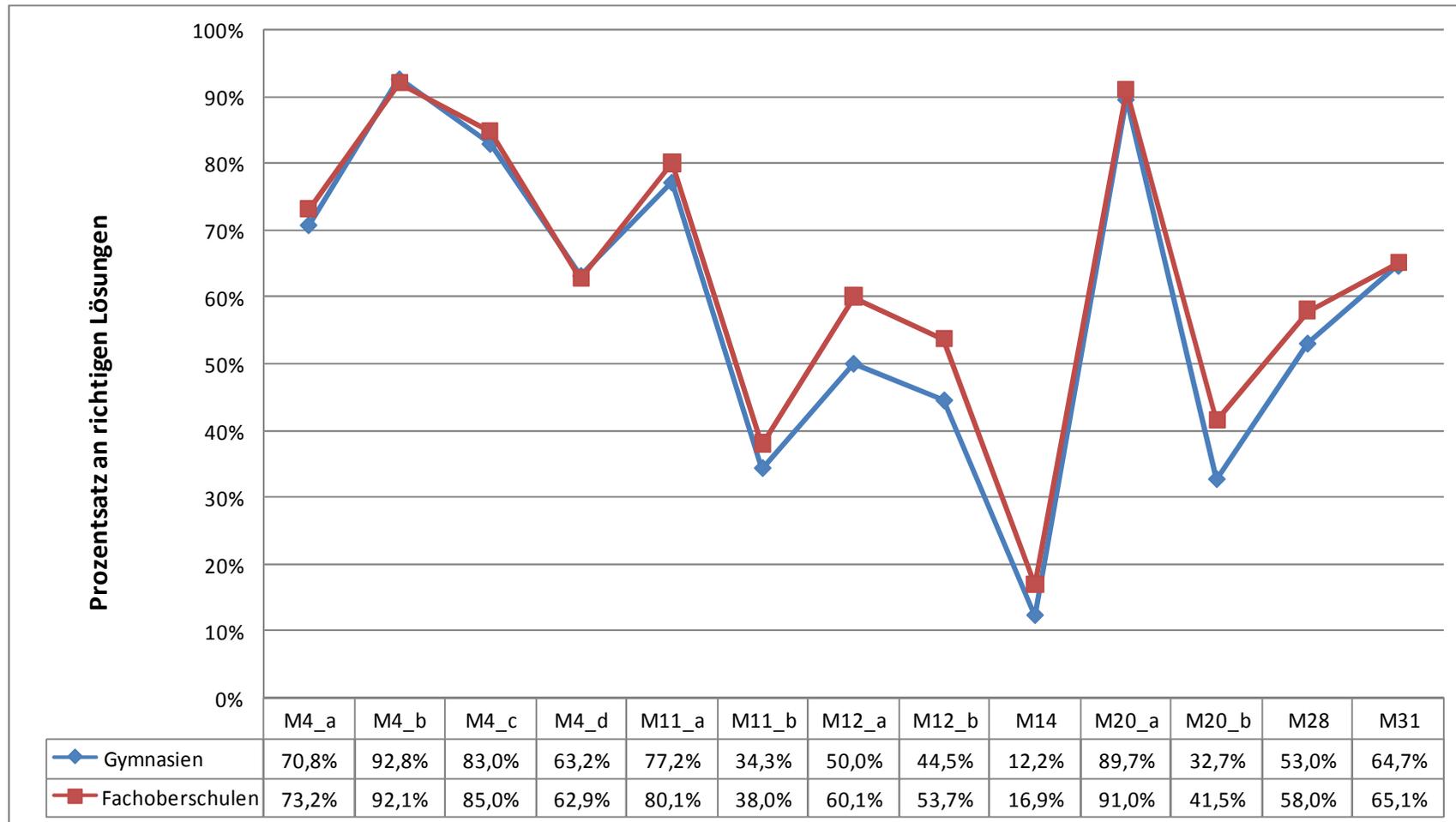
5.1 Zahlen und Variablen



5.2 Relationen und Funktionen



5.3 Daten und Vorhersagen



5.4 Ebene und Raum

